



DAS DRITTE HEIMSPIEL DES JAHRES

Den Klassenerhalt sichern

Mit derzeit 21 Punkten stehen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben vor dem 15. Spieltag auf Platz fünf der Tabelle, elf bzw. zehn Punkte vor den Mannschaften auf den Abstiegsplätzen. Klappt es am Samstag, dem 20.02.2016, mit einem Heimsieg gegen das Schlusslicht der Tabelle, die TG Wehlheiden, kommt die TG auf 24 Punkte und ist damit auch rechnerisch von Wehlheiden und dem Vorletzten, dem SV Steinwenden, nicht mehr einzuholen. Wie in der Vorsaison hätte sie sich damit frühzeitig den Klassenerhalt gesichert. Das muss natürlich nicht heißen, dass sich das Team von Willi Frey

Auch wenn es gute Gründe gibt, optimistisch Richtung Saisonende zu schauen, der nächste Gegner ist trotz seines Tabellenplatzes keineswegs auf die leichte Schulter zu nehmen. Immerhin hat die TG Wehlheiden im Januar und Februar 2016 sieben ihrer aktuell zehn Punkte gesammelt und dabei in ihren Heimspielen den SSC Freisen und den TV Lebach jeweils im Tiebreak besiegt und den Tabellennachbarn SV Steinwenden mit 3:1 in Schach gehalten. Das Team zeigt also eine deutlich ansteigende Form. Und es hat den Kampf um den Klassenerhalt noch lange nicht aufgegeben. Anfang des Monats hieß es auf seiner Homepage: »Die Aufholjagd hat begonnen und gleichzeitig fangen alle an zu rechnen! Reicht es noch für den Klassenerhalt oder sind alle Mühen umsonst? Nein, so wie es aussieht, kann es die TGW noch aus eigener Kraft schaffen, die Liga zu halten. Die ausstehenden Begegnungen sind in der Theorie alle beherrschbar, wenn auch nicht einfach. Aber in dieser Liga ist alles möglich.«

Kein Punkt gegen den Zweiten

Es waren zwar alle an Bord, wie Trainer Willi Frey am Donnerstag vor dem Spiel gehofft hatte, aber auch im Rückspiel gegen den TSVgg Stackeden-Elsheim konnten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 30.01. vor heimischem Publikum nicht punkten. Sie mussten sich dem Tabellenzweiten nach etwas mehr als 70 Minuten mit 0:3 (19:25, 19:25 und 10:25) geschlagen geben. Stackeden-Elsheim festigte damit seinen Spitzenplatz zwei Punkte hinter dem TV Jahn Kassel, während es für die TG im Mittelfeld immer enger wurde. Als nach wie vor Sechster stand sie nach der Niederlage zwar nur einen Punkt hinter ihrem nächsten Gegner TV Lebach und zwei Punkte hinter dem SSC Freisen, aber auch nur noch einen Punkt vor der TGM Mainz-Gonsenheim.

Der Samstagabend begann geplant schwungvoll mit Turn- und Akrobatikübungen der jungen Turnerinnen der TG auf der Air-Track-Bahn des Vereins, die am Sonntag danach auch für den Bewegungsdschungel aufgebaut wurde, der ebenfalls in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule stattfand.

Dann starteten die beiden Volleyball-Teams in den ersten Satz, zunächst ebenfalls recht schwungvoll und mit kleinen Vorteilen für die Gastgeberinnen, die bei 5:3 erstmals mit zwei

am Saisonende auf Platz acht wiederfinden möchte. Eher geht es darum, Platz fünf zu verteidigen oder gar noch besser abzuschneiden. Und die Voraussetzungen dafür sind in den nach Samstag verbleibenden drei Spielen nicht schlecht, geht es doch zwei Mal auswärts gegen schlechter platzierte Teams und im letzten Spiel zu Hause gegen den zur Zeit unmittelbar vor der TG stehenden SSC Freisen. Das könnte durchaus das Finale um Platz vier und fünf werden, zumal Freisen sich bis dahin noch mit Eintracht Frankfurt und dem TV Lebach auseinandersetzen muss.

Punkten in Führung gingen, dann aber 6:8 in Rückstand gerieten. Sofort reagierte Trainer Willi Frey mit einer Auszeit. Die half nicht weiter. Nach sechs Punkten in Folge hatte Stackeden-Elsheim aus seinem Rückstand eine Vier-Punkte-Führung gemacht. Bei 9:14 aus Karbener Sicht waren es sogar fünf Punkte. Erneute Auszeit von Willi Frey, und die TG kam



Julia Hinterthür (2) bei der Ballannahme im Spiel gegen Stackeden-Elsheim

wieder etwas näher heran. Bei 13:17 versuchte der gegnerische Trainer Werner Ostendorf, sein Team auf Kurs zu halten, und er hatte damit Erfolg. Auf der Zielgeraden konnte seine Mannschaft noch auf sechs Punkte davonziehen und den Satz mit 25:19 recht deutlich nach Hause bringen. Fast den ganzen Satz über wurden die Karbenerinnen oft schon mit den harten und platzierten Aufschlägen der Gäste in die Defensive gedrängt. Und die Angriffsbälle des Tabellenzweiten, nicht weniger hart und platziert geschlagen, stellten sie ein um das andere Mal ebenfalls vor Probleme.

Auch im zweiten Satz konnten die Gastgeberinnen zunächst ganz gut mithalten. Bis zum 5:6 aus ihrer Sicht war noch nichts angebrannt. Dann begann Stackeden-Elsheim erneut davonzueilen, unterstützt von gleich mehreren unglücklichen Aktionen auf Karbener Seite. Die Zuschauer bekamen



zwar ein paar spektakuläre Ballwechsel zu sehen, aber, wer mit der TG mitfieberte, bekam langsam Zweifel, ob die Heimmannschaft noch einmal herankommen würde. Wieder nahm Willi Frey Auszeiten, um sein Team aufzubauen. Wieder vergeblich. Beim Stand von 10:19 schien der Satz bereits verloren. So leicht gaben die Gastgeberinnen allerdings nicht auf,



Traten sozusagen als »Vorgruppe« auf: die jungen Turnerinnen der TG

selbst als sie 15:24 zurücklagen. Jetzt machten sie sogar vier Punkte in Folge, bis die Gäste ihren fünften Matchball verwandelten. 25:19 für Stackeden-Elsheim, das damit einen Punkt sicher hatte.

Moderator Oli Becker machte den Zuschauern und dem TG-Team Mut und meinte beim Seitenwechsel, noch sei nichts entschieden. Das glaubte die Heimmannschaft offenbar auch, zeigte sich im dritten Satz zunächst wieder von ihrer besseren Seite und lag bis zum 6:6 sogar meist vorn. Dann wechselte die Führung, und Stackeden-Elsheim brachte in wenigen Minuten vier Punkte zwischen sich und die Gegnerinnen: 10:6. Vergeblich versuchten die TGlerinnen, den Rückstand nicht weiter anwachsen zu lassen, aber nach dem 9:14 aus ihrer Sicht wollte gar nichts mehr klappen. Mit 25:10 entschieden die Gäste diesen Satz noch deutlicher als die vorherigen für sich, gewannen das Spiel und nahmen drei Punkte mit.

Willi Frey nach dem Spiel: »Wir haben verdient gegen eine sehr stark und geschlossen agierende Gastmannschaft verloren, ... Wenn man gegen Mannschaften wie Stackeden bestehen will, dann geht das nur, wenn man konstant auf oberstem Niveau spielt, Risiko eingeht und permanent Druck aufbaut. Das ist uns leider nicht gelungen.«

Auswärts drei Punkte erkämpft

»Alles geben und einen Platz hochrutschen!« Mit dieser Devise führen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am Samstag, dem 13.02., ins Saarland, wo sie am Abend auf einen ihrer schärfsten Rivalen trafen, den TV Lebach. Und sie setzten ihre Absicht in die Tat um, fanden nach einem weniger gelungenen ersten Satz über den Kampf ins Spiel und siegten 3:1 (16:25, 25:20, 25:21 und 25:19). Mit nunmehr 21 Punkten auf ihrem Konto zogen sie an Lebach vorbei und standen für eine Nacht sogar auf Platz vier der Tabelle. Am Sonntag entthronte jedoch der SSC Freisen überraschend den Tabellenführer TV Jahn Kassel mit einem 3:1-Auswärtssieg und eroberte sich damit den vierten Platz zurück.

Im ersten Satz sah es zunächst nicht danach aus, als könnten die Karbenerinnen in Lebach punkten. Es fehlte an Ordnung und Abstimmung in ihrem Spiel, und die Gastgeberinnen konnten sich recht deutlich mit 25:16 durchsetzen.

Ganz anders im zweiten Satz, da hat sich das Team, wie Tatjana Henkel hinterher sagte, »richtig ins Spiel hineingebissen« und »eine tolle Leistung« gezeigt. So ging dieser Satz mit 25:20 an die TG.

Im dritten Satz erarbeitete sich Lebach nach ausgeglichenem Beginn einen kleinen Vorsprung, aber Karben kämpfte sich konzentriert Punkt für Punkt wieder heran, glich aus und ging dann sogar in Führung. Und die gaben die Gäste auch nicht mehr her. Sie setzten die Gastgeberinnen mit konstant guten Aufschlägen unter Druck und brachten den Satz mit 25:21 nach Hause.

An diese Leistung knüpfte das Team von Trainer Willi Frey im vierten Satz nahtlos an, machte konzentriert weiter, lag rasch vorn und behauptete seine Führung bis zum Schluss. Am Ende hieß es 25:19 und 3:1 für die TG Groß-Karben. Die Mannschaft, wieder von zahlreichen mitgereisten Fans unterstützt, hatte allen Grund zu jubeln.

Regionalliga Südwest: Tabelle 14.02.2016

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TSV Stackeden-Elsheim	14	34	38:14	1208:1023
2	TV Jahn Kassel	14	33	38:19	1296:1190
3	Eintracht Frankfurt	14	28	37:23	1312:1219
4	SSC Freisen	14	23	32:29	1308:1264
5	TG Groß-Karben	14	21	28:31	1188:1286
6	TV Lebach	14	19	24:27	1116:1126
7	TGM Mainz-Gonsenheim	14	17	25:31	1186:1240
8	Biedenkopf Wetter Volleys	14	14	21:33	1182:1215
9	SV Steinwenden	14	11	20:36	1141:1281
10	TG Wehlheiden	14	10	17:37	1120:1213

Willi Frey war froh. Sein Team habe rechtzeitig den Schalter umgelegt und Werbung in eigener Sache gemacht. »Jetzt wollen wir am kommenden Samstag im Heimspiel gegen Wehlheiden zeigen, dass wir wieder da sind, und uns mit einem Sieg vorzeitig den Klassenerhalt sichern. Es wäre toll, wenn uns bei diesem Vorhaben viele Fans unterstützen. Wir versprechen Euch, dass wir wieder vollen Einsatz zeigen werden ...«

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Gioia Frey
 Telefon: 0157/72519246
 E-Mail: volleyball@tg-gross-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 1625003094, Finanzamt Friedberg/Hessen